

Dezernat Kultur und Stadtentwicklung

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2560/20

Titel der Drucksache

Die Neue Mühle als jüdisches Dokumentationszentrum

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- | | |
|---|-------|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? | Ja. |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Nein. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? | Nein. |

Stellungnahme

01

Die Stadt Erfurt wird beauftragt, zur langfristigen Sicherung des Ortes "Neue Mühle" das geplante jüdische Dokumentationszentrum in der Neuen Mühle zu errichten. Gleichzeitig sollen darin nach Möglichkeit ein Kulturzentrum, eine Kleinkunstabühne und eine koschere Gastronomie entstehen. Eigentümer der Neuen Mühle bleibt die Stadt Erfurt.

02

Zur Umsetzung des Beschlusspunktes 01 wird der Oberbürgermeister beauftragt, bis zum Ende des 2. Quartals 2021 ein schlüssiges Konzept dem zuständigen Ausschuss vorzulegen.

Die Stadtverwaltung Erfurt geht in Ihrer Stellungnahme davon aus, dass mit Errichtung eines jüdischen Dokumentationszentrums die Errichtung eines Dokumentationszentrums zum Weltkulturerbe gemeint ist.

Grundsätzlich ist die Errichtung eines Dokumentationszentrums zum Weltkulturerbe im Welterbeantrag der Stadt Erfurt vorgesehen. Die hierfür notwendigen Sondierungen und Konzeptentwicklungen können erst nach erfolgreicher Bestätigung des Welterbetitels durch die UNESCO (aktuell geplant für Juli 2022) vorgenommen werden.

Fazit

Der Beschlussvorschlag ist aus Sicht der Stadtverwaltung abzulehnen.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

Anlagenverzeichnis

gez. Dr. Knoblich

Unterschrift Beigeordneter

05.01.2021

Datum